



Pro Juventute, Zürich
Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an den Stiftungsrat
Jahresrechnung 2019



KPMG AG
Audit
Räffelstrasse 28
CH-8045 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

T +41 58 249 31 31
E infozurich@kpmg.com
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

Pro Juventute, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pro Juventute, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten, der Stiftungsurkunde und den Swiss GAAP FER verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und der Stiftungsurkunde und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER.

Sonstiger Sachverhalt

Die Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 28. März 2019 hat diese ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss abgegeben.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Clemens Scherrer
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 17. März 2020

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Bilanz per 31. Dezember

Alle Angaben in 1,000 CHF

		31.12.2019	in %	31.12.2018	in %
AKTIVEN		35,669	100.0%	36,939	100.0%
Umlaufvermögen		18,031	50.6%	22,215	60.1%
Flüssige Mittel	1.1	14,162	39.7%	17,404	47.1%
Wertschriften	1.2	0	0.0%	725	2.0%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.3	1,287	3.6%	1,067	2.9%
Übrige kurzfristige Forderungen		33	0.1%	16	0.0%
Vorräte	1.4	1,478	4.1%	1,982	5.4%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.5	1,071	3.0%	1,020	2.8%
Anlagevermögen		3,377	9.5%	760	2.1%
Finanzanlagen	1.6	2,823	7.9%	269	0.7%
Sachanlagen	1.7	192	0.5%	188	0.5%
Immaterielle Anlagen	1.8	363	1.0%	303	0.8%
Zweckgebundenes Anlagevermögen	1.9	14,261	40.0%	13,964	37.8%
PASSIVEN		35,669	100.0%	36,939	100.0%
Kurzfristiges Fremdkapital		3,173	8.9%	4,501	12.2%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	802	2.2%	1,318	3.6%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2	108	0.3%	121	0.3%
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.3	1,818	5.1%	2,532	6.9%
Rückstellungen	2.4	445	1.2%	531	1.4%
Langfristiges Fremdkapital	2.5	103	0.3%	111	0.3%
Zweckgebundenes Fondskapital		17,904	50.2%	17,805	48.2%
Organisationskapital		14,489	40.6%	14,522	39.3%
Gründungskapital		15	0.0%	15	0.0%
Freies Kapital		12,913	36.2%	13,432	36.4%
Gebundenes Kapital		1,561	4.4%	1,074	2.9%

Betriebsrechnung

Alle Angaben in 1,000 CHF

		2019	in %	2018	in %
Erträge		18,718	100.0%	17,859	100.0%
Ertrag aus Zuwendungen	3.1	13,743	73.4%	12,882	72.1%
Zweckgebundene Erträge aus Zuwendungen		4,857	25.9%	4,228	23.7%
Freie Erträge aus Zuwendungen		8,886	47.5%	8,654	48.5%
Erfolg Briefmarkenverkauf		408	2.2%	585	3.3%
Verkaufserlös Briefmarken		1,486	7.9%	1,924	10.8%
- Einstandskosten Briefmarken		-1,079	-5.8%	-1,339	-7.5%
Erfolg Artikelverkauf		1,445	7.7%	1,605	9.0%
Verkaufserlös Artikel		2,766	14.8%	2,741	15.3%
- Einstandskosten Artikel	3.3	-1,321	-7.1%	-1,136	-6.4%
Entgelte für erbrachte Leistungen	3.2	3,123	16.7%	2,788	15.6%
Entgelt für öffentliche Aufträge		1,150	6.1%	950	5.3%
Leistungsentgelte		1,884	10.1%	1,677	9.4%
Andere betriebliche Erträge		89	0.5%	162	0.9%
Aufwendungen	3.3	-20,239	-108.1%	-19,020	-106.5%
Beiträge und Zuwendungen		-1,906	-10.2%	-1,811	-10.1%
Personalaufwand		-11,363	-60.7%	-10,730	-60.1%
Sachaufwand		-3,556	-19.0%	-3,445	-19.3%
Abschreibungen		-367	-2.0%	-406	-2.3%
übriger Aufwand		-3,048	-16.3%	-2,627	-14.7%
Operatives Ergebnis		-1,521	-8.1%	-1,160	-6.5%
Finanzergebnis	3.4	162	0.9%	-75	-0.4%
Ausserbetrieblicher Erfolg	3.5	512	2.7%	-223	-1.2%
Ausserordentlicher Erfolg	3.6	913	4.9%	246	1.4%
Jahresergebnis (ohne Fonds)		67	0.4%	-1,213	-6.8%
Total Fonds		-99	-0.5%	894	5.0%
Entnahmen zweckgebundene Fonds		6,729	35.9%	6,208	34.8%
Zuweisungen zweckgebundene Fonds		-6,828	-36.5%	-5,314	-29.8%
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital		-33	-0.2%	-319	-1.8%
Total gebundenes Kapital		-487	-2.6%	55	0.3%
Entnahmen gebundenes Kapital		0	0.0%	64	0.4%
Zuweisungen gebundenes Kapital		-487	-2.6%	-9	-0.1%
Jahresergebnis		-520	-2.8%	-263	-1.5%
Entnahme / Zuweisung freies Kapital (erarbeitet)		520	2.8%	263	1.5%
Jahresergebnis nach Veränderung Organisationskapital		0	0.0%	0	0.0%

Geldflussrechnung

Alle Angaben in 1,000 CHF

2019

2018

A Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-251	-339
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	-33	-319
Veränderung des zweckgebundenen Fondskapitals	99	-894
Abschreibungen auf Sachanlagen	84	117
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	88	96
Abschreibungen auf zweckgebundenem Anlagevermögen	195	194
Sonstige nicht liquiditätswirksame Transaktionen	0	-19
Bildung / (Auflösung) von Rückstellungen	-86	-21
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften	428	-238
Abnahme / (Zunahme) Forderungen a/ L & L	-220	311
Abnahme / (Zunahme) übrige kurzfristige Forderungen	-17	314
Abnahme / (Zunahme) Vorräte	504	103
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-51	-33
Zunahme / (Abnahme) Verbindlichkeiten a/ L & L	-516	590
Zunahme / (Abnahme) übrige kurzfr. Verbindlichkeiten	-12	-258
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	-715	-281
B Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2,983	77
(Investitionen) in Finanzanlagen	-2,262	0
(Investitionen) in Sachanlagen	-88	-63
(Investitionen) in Immaterielle Anlagen	-202	-119
Desinvestitionen in Finanzanlagen	6	6
Desinvestitionen in Sachanlagen	0	0
Desinvestitionen in Immaterielle Anlagen	54	0
	-492	253
Abnahme / (Zunahme) zweckgebundenes Anlagevermögen		
C Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-8	-8
(Abnahme) / Zunahme langfristiges Fremdkapital	-8	-8
Veränderung flüssige Mittel (A+B+C)	-3,242	-270
D Veränderung flüssige Mittel	-3,242	-270
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln 1. Januar	17,404	17,675
(Endbestand) an flüssigen Mitteln 31. Dezember	14,162	17,404

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Alle Angaben in 1,000 CHF

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Ver- wendung	Dekonsoli- dierung	End- bestand
Zweckgebundenes Fondskapital 2018					
Fonds Irma Ziegler-Stiftung	1,202	0	0	-1,202	0
Hug Fonds	37	37	-37	0	37
Fonds WIWA Hinterlassenenfürsorge	3	1,004	-1,003	0	3
Fonds Chesa Spuondas	8,532	1	-114	0	8,418
Fonds Projekte Bildung und Information	922	564	-832	0	654
Fonds Projekte Beratung und Unterstützung	308	2,352	-2,442	0	219
Fonds Projekte Elternbriefe	12	1	-2	0	11
Fonds Projekte Freiraum und Partizipation	14	442	-208	0	248
Fonds Projekte Regionen	6,060	792	-1,308	0	5,545
Fonds Projekte für Kinder und Jugendliche	2,810	121	-262	0	2,669
Total Zweckgebundenes Fondskapital 2018	19,900	5,314	-6,208	-1,202	17,805

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Ver- wendung	Transfer	End- bestand
Zweckgebundenes Fondskapital 2019					
Hug Fonds	37	35	-36	0	35
Fonds WIWA Hinterlassenenfürsorge	3	1,200	-1,091	0	113
Fonds Chesa Spuondas	8,418	43	-195	202	8,468
Fonds Projekte Bildung und Information	654	1,065	-841	-191	686
Fonds Projekte Beratung und Unterstützung	219	2,344	-2,452	185	297
Fonds Projekte Elternbriefe	11	4	-7	0	8
Fonds Projekte Freiraum und Partizipation	248	403	-495	439	594
Fonds Projekte Regionen	5,545	1,580	-1,201	0	5,924
Fonds Projekte für Kinder und Jugendliche	2,669	153	-410	-634	1,779
Total Zweckgebundenes Fondskapital 2019	17,805	6,828	-6,729	0	17,904

Vom zweckgebundenen Fondskapital dürfen von TCHF 2,819 nur die Kapitalerträge verwendet werden.

Hug Fonds:

Der Hug Fonds finanziert Ferien für sozial benachteiligte Familien und alleinerziehende Personen im Pro Juventute Familienhotel "Chesa Spuondas".

Fonds WIWA Hinterlassenenfürsorge:

Der WIWA Fonds bezweckt die zusätzliche Hinterlassenenfürsorge und gewährt Witwen, Witwer und Waisen zusätzliche Leistungen gestützt auf das Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung.

Fonds Chesa Spuondas:

Diese Position beinhaltet das Pro Juventute Familienhotel "Chesa Spuondas" in St. Moritz.

Fonds Projekte Bildung und Information

Der Fonds Bildung und Information unterstützt Projekte und Dienstleistungen in den Bereichen Bewerbungstraining, Prävention Jugendarbeitslosigkeit sowie Medien- und Finanzkompetenz.

Fonds Projekte Beratung und Unterstützung

Der Fonds Beratung und Unterstützung finanziert Projekte und Dienstleistungen der Beratung + Hilfe 147 für Kinder und Jugendliche, der Elternberatung sowie der Jugendleiterberatung.

Fonds Projekte Elternbriefe

Der Fonds Projekte Elternbriefe bezweckt die Unterstützung von Projekten der Elternbriefe wie Übersetzungen und Weiterentwicklungen.

Fonds Projekte Freiraum und Partizipation

Diese Position beinhaltet die Unterstützung für Projekte und Dienstleistungen im Bereich Spielraum und -kultur sowie betreute Ferienprogramme und -pässe.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Alle Angaben in 1,000 CHF

Fonds Projekte Regionen:

Unter anderem umfasst diese Position vier Schenkungen mit regional zweckgebundenem Anlagevermögen: TCHF 2,247 für den Kanton Graubünden, TCHF 1,673 für den Kanton Uri, TCHF 290 für die Gemeinden Morissen GR und Martisberg VS und TCHF 365 für den Kanton Aargau.

Fonds Projekte für Kinder und Jugendliche:

21 kleinere Fonds, welche für unterschiedliche Formen der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz eingerichtet wurden, verfolgen diverse Verwendungszwecke wie Kinderrechte, Prävention sexuelle Gewalt, Alleinerziehende, Unterhaltskosten, Bezirksaufgaben und Gesamtstiftungsaufgaben.

8 kleinere Fonds konnten spezifisch den Programmen zugeordnet werden. Dies ist in der Spalte Transfer dargestellt.

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Ver- wendung	Transfer	End- bestand
Organisationskapital 2018					
Gründungskapital	15	0	0	0	15
Freies Kapital	13,695	0	-263	0	13,432
Gebundenes Kapital für	1,130	9	-64	0	1,074
<i>Aktivitäten Region Zentralschweiz</i>	35	0	0	36	71
<i>Aktivitäten Region Ostschweiz</i>	0	0	0	108	108
<i>Aktivitäten Suisse Romande</i>	111	9	0	72	192
<i>Aktivitäten Ticino</i>	0	0	0	36	36
<i>Aktivitäten Region Mittelland</i>	0	0	0	72	72
<i>Aktivitäten Gesamtschweiz</i>	827	0	0	-325	503
<i>Rücklagen Elternbriefe</i>	157	0	-64	0	92
Total Organisationskapital 2018	14,841	9	-328	0	14,522

	Anfangs- bestand	Zuweisung	Ver- wendung	Transfer	End- bestand
Organisationskapital 2019					
Gründungskapital	15	0	0	0	15
Freies Kapital	13,432	0	-520	0	12,912
Gebundenes Kapital für	1,074	487	0	0	1,561
<i>Aktivitäten Region Zentralschweiz</i>	71	0	0	0	71
<i>Aktivitäten Region Ostschweiz</i>	108	0	0	0	108
<i>Aktivitäten Suisse Romande</i>	192	0	0	0	192
<i>Aktivitäten Ticino</i>	36	0	0	0	36
<i>Aktivitäten Region Mittelland</i>	72	487	0	0	559
<i>Aktivitäten Gesamtschweiz</i>	503	0	0	0	503
<i>Rücklagen Elternbriefe</i>	92	0	0	0	92
Total Organisationskapital 2019	14,522	487	-520	0	14,489

Die Zuweisungen/Entnahmen freies Kapital stellen das Jahresergebnis des jeweiligen Geschäftsjahres dar. Die Zuweisung des gebundenen Kapitals "Aktivitäten Region Mittelland" beinhaltet zweckfreie Mittel aus der Integration der kantonalen Pro Juventute Organisationen (3.6).

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeines

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Schweizerischen Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach dem Grundsatz der "true and fair view". Die Jahresrechnung entspricht dem schweizerischen Gesetz, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) und der Stiftungsurkunde von Pro Juventute.

Die in der Jahresrechnung aufgeführten Werte sind auf Tausend Franken gerundet. Bei Additionen können sich daraus Rundungsdifferenzen ergeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung basiert grundsätzlich auf historischen Werten (Anschaffungs- und Herstellwerte) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die Wertschriften (Finanzanlagen) werden zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von der erwähnten Bewertungsgrundlage sind nachfolgend bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

Umsatzlegungsgrundsätze

Der **Ertrag aus Zuwendungen** wird bei Zahlungseingang erfasst. Die zweckgebundenen Erträge aus Zuwendungen werden den zweckgebundenen Fonds zugewiesen. Bei den freien Zuwendungen wird einzig der Ertrag der Migros-Charity ins Jahr der Durchführung abgegrenzt.

Legate und Erbschaften werden per Stichtatum abgegrenzt, falls die Beträge bekannt und definitiv zugesprochen aber noch nicht eingegangen sind. Schätzbare aber bezüglich des genauen Mittelzuflusses mit zu hohen Unsicherheiten behaftete Fälle werden im Anhang unter Eventualforderungen erwähnt.

Der **Erfolg Briefmarkenverkauf** wird in der Periode erfasst, in der die Lieferungen erfolgen. Die Verkaufserlöse Briefmarken verstehen sich nach Abzug der Umsatzsteuer. Der Ertrag aus dem Zuschlag der Markenverkäufe der Poststellen wird mittels transitorischer Abgrenzung erfasst, da die Abrechnung der Post zum Stichtag nicht vorliegt.

Der **Erfolg Artikelverkauf** wird in der Periode erfasst, in der die Lieferungen erfolgen. Die Verkaufserlöse Artikel verstehen sich nach Abzug der Umsatzsteuer.

Die **Entgelte für erbrachte Leistungen** werden wie folgt verbucht:

Das Entgelt für öffentliche Aufträge wird bei Zahlungseingang erfasst und dem Fonds zugewiesen (WIWA).

Entgelte aus Kursen, Schulungen, Veranstaltungen, Beratungen, dem Ferienbetrieb Chesa Spuondas und allgemeinen Dienstleistungen werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistung erbracht wurde. Die Erträge verstehen sich nach Abzug einer allfälligen Umsatzsteuer.

Die anderen betriebliche Erträge werden bei Zahlungseingang erfasst. Wenn eine Zweckgebundenheit besteht, erfolgt eine Zuweisung an die entsprechenden Fonds.

Jahresrechnung 2019

Anhang

Alle Angaben in 1,000 CHF

Erläuterung zu Bilanzpositionen

1.1 Flüssige Mittel

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Kasse	10	0.1%	5	0.0%
Postcheck	4,721	33.3%	4,114	23.6%
Bankguthaben	9,432	66.6%	13,286	76.3%
Total	14,162	100.0%	17,404	100.0%

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

1.2 Wertschriften

	Zu Kurswerten			
	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Obligationen in CHF	0	0.0%	192	26.5%
Obligationen in FW	0	0.0%	184	25.3%
Aktien Inland	0	0.0%	157	21.7%
Aktien Ausland	0	0.0%	24	3.3%
Diverse Anlagen	0	0.0%	168	23.2%
Total	0	0.0%	725	100.0%

Im Geschäftsjahr 2019 wurde die Anlagestrategie umgesetzt und im Berichtsjahr aufgrund der langfristigen Betrachtung ins Anlagevermögen zu den Finanzanlagen (1.6) verschoben.

1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,418	100.0%	1,167	100.0%
./. Delkredere	-131	-9.3%	-100	-8.6%
Total	1,287	90.7%	1,067	91.4%

Sämtliche Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

1.4 Vorräte

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Publikationen Elternbriefe	217	14.7%	167	8.4%
sonstige Publikationen	0	0.0%	24	1.2%
Briefmarken (Taxwert)	929	62.8%	1,595	80.5%
sonstige Verkaufsartikel	324	21.9%	169	8.5%
Heizöl	13	0.9%	16	0.8%
Lebensmittel	9	0.6%	10	0.5%
Getränke	5	0.3%	5	0.2%
./. Wertberichtigung	-19	-1.3%	-3	-0.2%
Total	1,478	100.0%	1,982	100.0%

Die Vorräte werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet. Es gelten die Anschaffungskosten oder der tiefere realisierbare Veräusserungswert. Briefmarken und Teile der sonstigen Verkaufsartikel können nach Abschluss des Briefmarken- und Artikelverkaufes an die Lieferanten retourniert werden.

1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Briefmarken- und Artikelverkauf	193	18.0%	253	24.9%
übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	878	82.0%	766	75.1%
Total	1,071	100.0%	1,020	100.0%

Die Position übrige aktive Rechnungsabgrenzungen beinhaltet eine bestätigte Spendenzusage im Umfang von 0.345 Millionen Franken von der Migros.

Jahresrechnung 2019

Anhang

Alle Angaben in 1,000 CHF

1.6 Finanzanlagen

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Hypothek	263	9.3%	269	100.0%
Obligationen in CHF	778	27.6%	0	0.0%
Obligationen in FW	246	8.7%	0	0.0%
Aktien Inland	822	29.1%	0	0.0%
Aktien Ausland	280	9.9%	0	0.0%
Diverse Anlagen	434	15.4%	0	0.0%
Total	2,823	100.0%	269	100.0%

Die Hypothek betrifft eine in früheren Jahren geerbte und später veräusserte Wohnung in Lugano.

Die Wertschriften sind zu aktuellen Kurswerten bilanziert.

1.7 Sachanlagen

	31.12.2019	Abgang	Zugang	31.12.2018
Anschaffungswerte				
Umbau Mietliegenschaft	45	0	0	45
Maschinen und Einrichtungen	79	-12	9	82
Telefonanlage	186	-4	0	191
Hardware	142	-88	79	151
Subtotal Anschaffungswerte	452	-104	88	468
Kumulierte Abschreibungen				
Umbau Mietliegenschaft	-31	0	-4	-27
Maschinen und Einrichtungen	-46	12	-17	-42
Telefonanlage	-134	4	-38	-101
Hardware	-48	88	-25	-111
Subtotal Abschreibungen	-260	104	-84	-281
Buchwerte				
Umbau Mietliegenschaft	14	0	-4	18
Maschinen und Einrichtungen	33	0	-8	40
Telefonanlage	52	0	-38	90
Hardware	93	0	54	39
Total Buchwerte	192	0	4	188

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer und betragen:

Umbau Mietliegenschaften	10 Jahre	Telefonanlage	5 Jahre
Maschinen und Einrichtungen	5 Jahre	Hardware	5 Jahre

1.8 Immaterielle Anlagen

	31.12.2019	Abgang	Zugang	31.12.2018
Anschaffungswerte				
Software	69	-46	0	114
Aktiviert Eigenleistungen	519	-54	202	371
Subtotal Anschaffungswerte	588	-100	202	486
Kumulierte Abschreibungen				
Software	-54	46	-16	-83
Aktiviert Eigenleistungen	-171	0	-71	-99
Subtotal Abschreibungen	-224	46	-88	-182
Buchwerte				
Software	15	0	-16	31
Aktiviert Eigenleistungen	348	-54	130	272
Total Buchwerte	363	-54	114	303

Immaterielle Anlagen 5 Jahre

Jahresrechnung 2019

Anhang

Alle Angaben in 1,000 CHF

1.9 Zweckgebundenes Anlagevermögen

Anschaffungswerte	31.12.2019	Abgang	Zugang	31.12.2018
Liegenschaft Chesa Spuondas	14,598	0	66	14,532
Liegenschaft Cevio	408	0	0	408
HUG-Ferienfonds	36	-1	0	37
Schenkungen	4,578	-67	395	4,250
Diverse	115	0	98	16
Subtotal Anschaffungswerte	19,735	-67	559	19,244
Kumulierte Abschreibungen				
Liegenschaft Chesa Spuondas	-5,364	0	-186	-5,178
Liegenschaft Cevio	-111	0	-9	-102
HUG-Ferienfonds	0	0	0	0
Schenkungen	0	0	0	0
Diverse	0	0	0	0
Subtotal Abschreibungen	-5,474	0	-195	-5,279
Buchwerte				
Liegenschaft Chesa Spuondas	9,234	0	-120	9,355
Liegenschaft Cevio	297	0	-9	307
HUG-Ferienfonds	36	-1	0	37
Schenkungen	4,578	-67	395	4,250
Diverse	115	0	98	16
Total Buchwerte	14,261	-67	364	13,964

Liegenschaft Chesa Spuondas 5 - 40 Jahre

Liegenschaft Cevio Lineare Abschreibung bis ins Jahr 2052. Die Liegenschaft wurde vom ehemaligen Verein Pro Juventute Tessin übernommen.

Der HUG-Ferienfonds finanziert sozial benachteiligten Familien Ferien im Pro Juventute Familienhotel. Unter Schenkungen sind vier regional zweckgebundene Zuwendungen mit einem Vermögen von 2,25 Millionen Franken, 1,67 Millionen Franken, 0,29 Millionen Franken sowie mit rund 0,36 Millionen Franken summiert.

Unter Diverse ist der Vermögenswert des Fonds für zusätzliche Hinterlassenenfürsorge (WIWA) bilanziert.

Jahresrechnung 2019

Anhang Alle Angaben in 1,000 CHF

Erläuterung zu Bilanzpositionen (Passiven)

2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung lag die Schlussrechnung der Schweizerischen Post über den Markenverkauf noch nicht vor. Die Fakturierung der 2019 gelieferten Marken erfolgt im Frühjahr 2020 nach dem Rückschub der nicht verkauften Marken und ist unter 2.3 als passive Rechnungsabgrenzung ersichtlich.

2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskasse	20	18.3%	0	0.0%
Übrige Verbindlichkeiten	88	81.7%	121	100.0%
Total	108	100.0%	121	100.0%

Die übrigen Verbindlichkeiten beinhalten Sozialversicherungsabgaben, Ablieferung der MWST, Kundenvorauszahlungen und Gutscheine.

2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Briefmarken- und Artikelverkauf	1,507	82.9%	2,186	86.3%
Sonstige Rechnungsabgrenzungen	310	17.1%	347	13.7%
Total	1,818	100.0%	2,532	100.0%

Die Position Briefmarken- und Artikelverkauf beinhaltet den Bruttowert vor Abzug der nicht verkauften Briefmarken.

2.4 Rückstellungen

	31.12.2019	Auflösung	Bildung	31.12.2018
Ferien-, Überzeitguthaben und diverse	445	-200	114	531
Total	445	-200	114	531

Die Rückstellungen beinhalten Kosten für Ferien- und Überzeitguthaben sowie weitere Rückstellungen.

2.5 Langfristiges Fremdkapital

	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Darlehen Kanton Tessin, LIM-CH (unverzinslich)	71	68.6%	76	68.5%
Darlehen Kanton Tessin, LIM-TI (unverzinslich)	32	31.4%	35	31.5%
Total	103	100.0%	111	100.0%

Die beiden unverzinslichen Darlehen vom Kanton Tessin in der Höhe von TCHF 103 werden jährlich linear amortisiert. Bis im Jahre 2035 muss das ganze Darlehen zurückbezahlt sein.

Jahresrechnung 2019

Anhang

Alle Angaben in 1,000 CHF

Erläuterung zur Betriebsrechnung

3.1 Erträge aus Zuwendungen

	2019	%	2018	%
Spenden und Legate mit Zweckbindung	2,326	16.9%	1,585	12.3%
Beiträge + Sponsoring mit Zweckbindung	113	0.8%	216	1.7%
Erträge öffentliche Hand mit Zweckbindung	2,418	17.6%	2,427	18.8%
Total Zweckgebundene Erträge aus Zuwendungen	4,857	35.3%	4,228	32.8%
Spenden und Legate frei verfügbar	8,516	62.0%	8,240	64.0%
Beiträge + Sponsoring frei verfügbar	277	2.0%	329	2.6%
Erträge öffentliche Hand frei verfügbar	93	0.7%	84	0.7%
Total Freie Erträge aus Zuwendungen	8,886	64.7%	8,654	67.2%
Total Erträge aus Zuwendungen	13,743	100.0%	12,882	100.0%

Im Berichtsjahr konnte von der "Migros" ein Beitrag von rund 0.345 Million Franken als freie Spendenzusage verbucht werden.

3.2 Entgelte für erbrachte Leistungen

Das Entgelt für öffentliche Aufträge entspricht dem Leistungsauftrag für die Hinterlassenenfürsorge.

Die Leistungsentgelte enthalten überwiegend Einnahmen des Ferienbetriebs Chesa Spuondas (TCHF 1'027) und Einnahmen aus Kursen, Schulungen und Veranstaltungen (TCHF 717).

Die anderen betrieblichen Erträge beinhalten Versandkostenbeiträge (TCHF 58), Rückerstattungen aus dem WIWA Programm (TCHF 44), Verfall von Lizenzguthaben (TCHF 10) sowie Delkredereanpassungen (TCHF -41) und andere Ertragsminderungen.

3.3 Aufwendungen

	2019	%	2018	%
Mittelbeschaffungsaufwand	-5,222	24.1%	-5,193	25.7%
Administrativer Aufwand	-2,038	9.4%	-1,601	7.9%
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-14,406	66.5%	-13,445	66.4%
Total Aufwendungen	-21,665	100.0%	-20,239	100.0%

Im Total Aufwendungen sind neben den Aufwendungen die Einstandskosten Artikel (TCHF -1,321) und der Finanzaufwand (TCHF -105) enthalten. Die Abgrenzungen der Aufwendungen wurden auf der Grundlage einer Kostenstellenrechnung vorgenommen. Die Berechnung des administrativen Aufwandes und des Mittelbeschaffungsaufwandes erfolgten gemäss geltender Zewo-Methodik.

3.4 Finanzergebnis

	2019	%	2018	%
Zinserträge	0.1	0.0%	0.1	1.4%
Kursdifferenzen Fremdwährung	-2	-0.7%	-3	-43.2%
Wertschriftenertrag	37	13.7%	4	48.6%
Kursgewinne Wertschriften	226	84.5%	0	0.0%
Darlehenszinsen	7	2.5%	7	90.5%
übriger Finanzertrag	0.0	0.0%	0.2	2.7%
Total Finanzertrag	267	100.0%	8	100.0%
Zinsaufwand	-70	66.7%	-62	74.9%
Kursverluste Wertschriften	-8	7.5%	-19	23.1%
übriger Finanzaufwand	-27	25.8%	-2	2.0%
Total Finanzaufwand	-105	100.0%	-83	100.0%
Total Finanzergebnis	162		-75	

Jahresrechnung 2019

Anhang

Alle Angaben in 1,000 CHF

3.5 Ausserbetrieblicher Erfolg

	2019	%	2018	%
Mietzinseinnahmen Dritter	67	13.0%	70	-31.5%
Gewinne aus Veräusserungen	0.0	0.0%	0.1	-0.1%
Ertrag aus Wertschriften Schenkungen	465	91.0%	82	-36.9%
Gebäudeunterhalt	-5	-0.9%	-9	4.1%
Aufwand aus Wertschriften Schenkungen	-16	-3.1%	-366	164.5%
Total	512	100.0%	-223	100.0%

Die Mietzinseinnahmen resultieren aus Räumlichkeiten im Pro Juventute Familienhotel Chesa Spuondas, welche an Mitarbeitende vermietet sind, der Untervermietung von Geschäftsräumlichkeiten in Bern und Lausanne sowie der Weiterverrechnung von Autoparkplätzen an Mitarbeitende in Zürich.

3.6 Ausserordentlicher Erfolg

	2019	%	2018	%
ausserordentliche Erträge	986	108.0%	259	105.1%
ausserordentliche Aufwendungen	-73	-8.0%	-13	-5.1%
Total	913	100.0%	246	100.0%

In den ausserordentlichen Erträgen sind diverse periodenfremde Erträge, mit dem üblichen Geschäftsgang der Pro Juventute nicht zusammenhängende Geschäftsfälle sowie Erträge aus der Auflösung der ehemaligen Vereine Pro Juventute Aargau (TCHF 466 zweckfrei, TCHF 273 zweckgebunden), Pro Juventute Luzern Zug (TCHF 30 zweckgebunden) und Pro Juventute beider Basel (TCHF 21 zweckfrei) enthalten.

Jahresrechnung 2019

Anhang

Alle Angaben in 1,000 CHF

Weitere Angaben

Bezüge von Stiftungsräten und Mitgliedern der Geschäftsleitung

(inkl. Arbeitgeberbeiträge Sozialversicherungen)

	2019		2018	
	TCHF	Ø FTE	TCHF	Ø FTE
Stiftungsräte Pro Juventute (Spesenpauschalen)	-		-	
Geschäftsleitungsmitglieder Stiftung Pro Juventute	797	4.2	919	4.8

Den Mitgliedern des Stiftungsrates der Pro Juventute steht jährlich eine Spesenpauschale von CHF 5,000 für den Stiftungsratspräsidenten, bzw. CHF 2,000 für die Stiftungsratsmitglieder zu. Weitere Entschädigungen werden nicht ausbezahlt. Alle Mitglieder des Stiftungsrates haben auf ihre Spesenpauschale verzichtet.

Im Geschäftsjahr 2019 sind die Stiftungsratsmitglieder Josef Felder und Hans C. Bodmer aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Neu in den Stiftungsrat gewählt wurden Estelle Papaux und Barbara Schmid-Federer. Das Präsidium des Stiftungsrates übergab Josef Felder an Barbara Schmid-Federer.

Die Geschäftsleitung besteht per Ende 2019 aus 4 Personen mit einem Gesamtpensum von 390%.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Personen gelten folgende rechtlich selbständige und finanziell unabhängige Organisationen sowie natürliche Personen: Kantonale Pro Juventute Organisationen, Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung.

	2019			2018		
	Vergütungen	Unterstützung	Verkauf	Vergütungen	Unterstützung	Verkauf
Transaktionen mit Mitgliedern des Stiftungsrates	-302	0	0	0	0	0
Transaktionen mit kantonalen Pro Juventute Organisationen	-231	-14	1,073	-325	-139	1,477

Der Auftrag zur Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie wurde an eine Firma erteilt, bei welcher ein Stiftungsratsmitglied der Pro Juventute zum Zeitpunkt der Vergabe freischaffend tätig war. Bei der Vergabe des Auftrages wurde die Einhaltung des ZEW Standards 5 «Interessenbindung» sichergestellt

Die Stiftung Pro Juventute führte im Geschäftsjahr mit den kantonalen Organisationen folgende Transaktionen durch:

	2019		2018	
Rückvergütung aus Dezemberverkauf	0		-4	
Vergütung aus Beteiligung Spendenmassnahmen	-164		-228	
Arbeitskreise	5		-12	
Provisionen für den Vertrieb von Produkten	-57		-79	
Diverses	-14		-3	
Vergütungen kantonale PJ Organisationen	-231		-325	
Projektfonds / diverse Fonds		-8		-67
Furler Fonds		-6		-13
Camps Mères et Enfants		0		-60
Unterstützungsbeiträge kantonale PJ Organisationen		-14		-139

Anträge an den Projektfonds werden von der Stiftung oder den kantonalen Pro Juventute Organisationen beantragt und von einem paritätischen Fondsgremium beurteilt.

Lizenzgebühren		126		127
Dienstleistungsbezug Lizenzgebühren		-115		-122
Lizenzverfall		-11		-5
Produkteverkauf		1,073		1,477
Verkäufe kantonale PJ Organisationen		1,073		1,477

Für die bezahlten Lizenzgebühren können die kantonalen Pro Juventute Organisationen von der Stiftung Dienstleistungen im Versand, POS-Materialien, Überarbeitung der Vereinswebseiten, Gestaltung von Jahresberichten, Einrichtungskosten von Feriennet, Merchandising- und übrige Verkaufsartikel beziehen.

Per 31.12.2019 besteht seitens Pro Juventute ein Guthaben von TCHF 671 und eine Verbindlichkeit von TCHF 76 gegenüber den kantonalen Pro Juventute Organisationen.

Jahresrechnung 2019

Anhang

Alle Angaben in 1,000 CHF

Eventualforderungen

Pro Juventute wird regelmässig in Erbschaftsfällen begünstigt oder es werden Legate zugesprochen. Per Bilanzstichtag 31.12.2019 hat Pro Juventute Kenntnis von offenen Erbschaften und Legaten im Umfang von TCHF 449, bei denen der Mittelfluss sehr wahrscheinlich ist. Auf eine transitorische Abgrenzung wurde jedoch verzichtet, da bezüglich des genauen Mittelzuflusses zu hohe Unsicherheiten bestehen.

Eventualverpflichtungen und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen nicht bilanzierte Verpflichtungen im Umfang von TCHF 851 aus Verträgen, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können. Dabei handelt es sich um langfristige Mietverträge.

Die Personalvorsorge ist über die Helvetia im Rahmen einer Vollversicherungslösung geregelt, die keine Unter- oder Überdeckung aufweisen kann. Per Ende des Geschäftsjahres 2019 besteht eine Verbindlichkeit von TCHF 20 gegenüber der Pensionskasse, diese wurde im Januar 2020 ausgeglichen. Ab 2020 wird die Personalvorsorge über die Swisscanto in einer teilautonomen Sammelstiftung geregelt. Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Vorsorgeeinrichtung

Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	2019	2018

Vorsorgeplan ohne Über-/Unterdeckung	809	809	780
--------------------------------------	-----	-----	-----

Anzahl Mitarbeitende

	31.12.2019	Veränderung	31.12.2018
Mitarbeiter	216	17	199
Vollzeitstellen (FTE)	109.69	5.98	103.71

Die Zunahme des Personalbestandes erfolgte vornehmlich im Bereich Beratung Romandie und bei den neuen Regionalstellen Mittelland und Zentralschweiz aufgrund der Integration der regionalen Pro Juventute Organisationen.

Unentgeltliche Leistungen

Der wesentliche Teil der ehrenamtlichen Tätigkeit wird durch die kantonal organisierten Pro Juventute Vereine geleistet. Auf eine Erfassung dieser Leistung wird verzichtet.

Im Berichtsjahr 2019 wurden insgesamt rund 8'995 Stunden freiwillig und unentgeltlich zu Gunsten Pro Juventute geleistet: Die Stiftungsratsmitglieder setzten zirka 251 Stunden reine Sitzungszeit für die Stiftung Pro Juventute ein. Die ehrenamtlichen Mitglieder für Rechtsfragen haben rund 24 Stunden gearbeitet. Im Geschäftsjahr 2019 wurden ausserdem wie folgt freiwillige Stunden geleistet: 371 Stunden Dezemberversand, 91 Stunden Mithilfe im Versand, 6'000 Stunden im Programm Bewerbungstraining, 366 Stunden Ferienplausch, über 22 Stunden Unterstützung beim "Spielen ohne Grenzen", 193 Stunden von Corporate Volunteers bei der Renovation der Chesa Spuondas, 1'584 Stunden für die Peer-to-Peer-Beratung, rund 21 Stunden für das Youth Advisory Board und 71 Stunden Engagement am Tag der Kinderrechte.

Im Berichtsjahr wurden Fülleranzeigen im Wert von TCHF 942 unentgeltlich publiziert.

Eine digitale Standortbestimmung in einem Gesamtwert von TCHF 54 für die Jahre 2018 und 2019 wurde pro bono durchgeführt.

Weitere gesetzliche Angaben

in CHF	2019	2018
Honorare der Revisionsstelle für Revisionsdienstleistungen	43,242	63,533
Honorare der Revisionsstelle für andere Dienstleistungen	-	23,341

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die den Abschluss 2019 beeinflussen könnten.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde am 17.03.2020 vom Stiftungsrat genehmigt. Es sind bis zu diesem Zeitpunkt keine weiteren wesentlichen Ereignisse bekannt, und es bestehen keine weiteren Geschäfte und Risiken, welche die Jahresrechnung 2019 beeinflussen könnten.